

Leit. d. 15. Nov. 16.

Ihre gütige Absicht, uns das hier Collegium! ist in die-
sen Tagen eingegangen u. soll ungehindert beauftragt
werden, damit Sie uns unsern Regiments hier nicht
genuß. Einmal ist mit Prof. Wilke in die-
selben besetzt. So muß die Unterrichtsleitung dort auf-
fallen, so aber die Herbstferien hier schon zugabruht,
jener Wirkung nicht können gelaßt, unsere Anweisung
ganzhin, um erst im März hier aus zu. Prof. Wilke
wird sich die Stelle nicht, als seine Neigungen und
sonstigen Eigenschaften nicht ganz entgegenstehen.

Die Frage an Sie lautet also nicht auf Königl.
Lehr. Möchten Sie selber das u. selbständig beauftra-
gen. Es ungern ist auf Herrn, wenn so beschränkten Cür,
vor unsern Cürac nicht, so muß es doch möglich sein

früher Königsberg gewesen. Manches solte Grief hat sich
 dort sehr wohl befunden, und die Mäxke haben
 immer Ennysal u. Lagellne dort gehabt.

Ihr fragte mich über Klugheit Markes Emma ich weiß
 kein aber sehr begierig darauf, da über die M.
 Es noch so viel zu sagen ist u. überaus zu
 wenig gesagt wird. Dieser hat mich auf sehr
 seine Erklärung zu laugen, immer die Mäxke ich
 weiß mehr über seine Handlung zu sagen.

Leben Sie wohl! Aufenordau Sie den sprunghaft
 Grief. Kyffhäuser bald u. was Sie ich zum
 Bewilligen guter Knecht. So gut Grief, den
 Sie vorbrachten heißt Sie, das ich so, und zu?
 Mit Gefaschnung i. Fagabesicht

Nicoloni

171
An
Herrn Collagieurat, Raths-
und Ritters Morgenstern
Hofes offgabem.

in
Dorpat.

Mit H. A. Schacht

22 Nov.
4 Dec.